

„Gibt es das perfekte Kunstwerk? - J.R.R.Tolkien – Blatt von Tüftler“ CD im Hörverlag

Die Erzählung „Blatt von Tüftler“ (engl. *Leaf by Niggle*) des englischen Erfolgsschriftstellers J.R.R.Tolkien, Autor des „Herr der Ringe“ Jahrhundertwerkes, ist eine der rätselhaftesten und persönlichsten in seinem großen Schaffenswerk.

In der Zeit des II.Weltkrieges entstanden und 1945 veröffentlicht, reflektiert der Schriftsteller in dieser Erzählung einerseits den persönlichen Anspruch an Kunst – „Gibt es das perfekte Kunstwerk?“ – wie auch die Spannungen zwischen künstlerischem Schaffen als individuelle Selbstverwirklichung und der sozialen Beziehungswelt mit ihren lebensweltlichen Ansprüchen an den Künstler.

Der Hauptprotagonist widmet sich hingebungsvoll der Zeichnung eines Baumes und bleibt immer wieder im Detail des Blattes hängen. Wieder und wieder, gleichsam wie Sisyphos, beginnt er immer wieder neu mit der Skizze des Blattes. Auch wird seine Konzentrationsfähigkeit wiederholt vom Nachbarn abgelenkt...

Schließlich tritt er die lange angekündigte Reise an, die ihn gleichsam in Dantes Inferno (Fegefeuer, Hölle, Himmel) führt und auf welcher über sein Verhalten beraten und geurteilt wird. Geläutert kehrt er zurück und entdeckt in der Natur einen wunderschönen Baum über dessen Bewunderung er seinen Versuch der künstlerischen Neuschöpfung im Bild vergisst. Auch die Beziehung zum Nachbarn findet sich wieder und die Lebenswelt des Tüftlers bekommt eine reflektierte, harmonische Ordnung.

In dieser CD-Ausgabe des Hörbuchverlages führt die Stimme von Gerd Heidenreich in gewohnter Ausdrucksstärke und harmonischer Form durch die Erzählung.

***J.R.R.Tolkien, Elbenwald – Blatt von Tüftler, CD Hörbuchverlag, Gelesen von
Gerd Heidenreich, Laufzeit 53 min***

Walter Pobaschnig, Wien 8_2016

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

